

Beschlussvorlage 2013/1667		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 11/802	Datum 27.06.2013	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreisausschuss		Sitzungsdatum 15.07.2013
Top Nr. 18		
Betreff		
Kreiszuschuss zur Unterstützung des Kulturkanals Ingolstadt		

Sachverhalt/Begründung

Der Vorsitzende des Vereins zur Förderung kultureller Belange in der Region Ingolstadt e.V., Herr Prof. Dr. Gunter Schweiger, beantragt mit Schreiben vom 15.04.2013 den Kulturkanal Ingolstadt zu seinem 25-jährigem Jubiläum wie im vergangenen Jahr mit 5.000 € zu unterstützen.

In der Sitzung des Kreisausschusses vom 06.02.2012 wurde einer finanziellen Zuwendung für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 5.000 € zugestimmt. Eine weitere Bezuschussung wurde unter den Vorbehalt gestellt, dass der Kulturkanal eine Konzeptentwicklung vorstellt und den Interessen des Landkreises im Programm größere Rechnung getragen wird.

Dazu wurden im diesjährigen Jubiläumsjahr entsprechende Anstrengungen unternommen und nach Auskunft von Prof. Dr. Gunter Schweiger die Handlungsfelder Kommunikation, Sendeinhalte und Bimedialität mit Nachdruck behandelt. Als erste Ergebnisse zeigen sich eine messbare Verstärkung der Berichterstattung aus den Regionen sowie eine aktive Nachfrage nach Veranstaltungen über die berichtet werden soll. Es wurde unter anderem in der Sendung der Kulturtipp eingeführt, der einmal pro Woche auf kulturelle Veranstaltungen in der Region aufmerksam macht. Demnächst soll auch die neue Website des Kulturkanals online gehen, auf der die Sendebeiträge im absoluten Vordergrund stehen und einzeln jederzeit abgerufen werden können. Diese Bimedialität, Radio und Online, wird damit ausgebaut.

Der angeforderte Finanzierungsplan 2013 sieht folgendermaßen aus:

Prognose am 01.06.2013	
<i>Einnahmen 2013</i>	
Einnahmen aus Spenden	900 €
Einnahmen aus Zuschüssen seitens der LK EI, ND-SOB, PAF sowie der Stadt IN	25.000 €
Einnahmen aus der Programmförderung der BLM	26.100 €
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	6.700 €
gesamt	58.700 €
<i>Ausgaben 2013</i>	
Produktionskosten	58.000 €
Versicherung	321 €
Werbemittel	875 €
Sonstiges (z.B. Bank, Steuerkanzlei)	1.500 €
gesamt	60.696 €

Die entsprechenden Zuschüsse der Landkreise Eichstätt (5.000 €) und Neuburg-Schrobenhausen (5.000 €) sowie der Stadt Ingolstadt (10.000 €) sind bereits auf dem Vereinskonto des Kulturkanals eingegangen.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, für das Jahr 2013 ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € für den Kulturkanal vorzusehen und nach Vorlage eines entsprechenden Finanzierungsplanes für das Jahr 2014 einen Betrag in gleicher Höhe zu gewähren.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

Gesamteinnahmen in Höhe von

€

Gesamtausgaben in Höhe von
Saldo

5.000,00 €

5.000,00 €

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.0241.6321
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Dem Verein zur Förderung kultureller Belange in der Region Ingolstadt e.V. wird zur Förderung des Kulturkanals Ingolstadt im Jahr 2013 ein Kreiszuschuss in Höhe von 5.000 € gewährt. Nach Vorlage einer entsprechenden Finanzierungsplanung für das Haushaltsjahr 2014 wird auch im nächsten Jahr ein Zuschuss in gleicher Höhe ausbezahlt.

genehmigt:

Sachgebietsleiter

Abteilungsleiter

Landrat Martin Wolf